

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 22

Buchbesprechung: Die Juni-Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE JUNI-BÜCHER



Ticken Sie richtig?

Millionen geplagter Schichtarbeiter arbeiten gegen den Rhythmus ihrer inneren Uhr. Jetlag geplagte Vielflieger, Ärzte und saisonabhängig Depressive profitieren von einem neuen Wissenschaftszweig, der Chronobiologie. Sie erforscht die innere Uhr des Menschen mit ihren rhythmischen Kreisläufen, die das Bewusstsein und den Körper steuern. Es sind Tausende überlappender Kreisläufe, die alles beeinflussen – von unserer Körperkraft bis zu den Tageszeiten, an denen wir am besten denken können, am meisten Lust auf Sex haben oder am wenigsten schmerzempfindlich sind. Das Wissen um biologische Zyklen kann helfen, geistige und körperliche Aufgaben effizienter zu planen. Auch medizinische Behandlungen sind nachweislich erfolgreicher, wenn sie in Übereinstimmung mit der inneren Uhr angewandt werden.

Carol Orlock

Die innere Uhr

In natürlichen Rhythmen leben. Trias-Verlag, 251 Seiten, 20 Abb. Fr. 42.80



Schlagschatten aus dem ganz normalen Leben

Scharfsichtig, zielsicher und manchmal erbarungslos beschreibt Beatrice Schlag in ihren Kolumnen das ganz alltägliche Leben mit all seinen Banalitäten und Beinahe-Katastrophen. Unter ihrem entlarvenden, aber immer auch wieder liebevollen Blick stehen wir in ihren Geschichten über Beziehungskampf und Absurditäten, die in ihrer Alltäglichkeit schon fast Normalität geworden sind, da, wie wir wirklich sind: durchschaut, nackt und errösend.

Beatrice Schlag
Plädoyer für das Sumpfhuhn

Kolumnen aus der SonntagsZeitung Verlag Schwabe & Co. AG 1994. 144 Seiten. Broschiert, Fr. 24.–



Die letzte Hinrichtung im Appenzellerland

Am 1. Juli 1862 fand auf dem Richtplatz in Trogen die letzte Hinrichtung im Appenzellerland statt. Ein Ereignis, das mehr als viertausend Neugierige aus nah und fern anlockte. Wer war dieser Raubmörder Schläpfer, der zum Tod durch das Schwert des Scharfrichters verurteilt wurde? Warum kam es zu seiner sinnlosen Tat? In seinem Erstlingsroman erzählt der 63jährige Walter Züst aufgrund exakter Recherchen den abenteuerlichen Lebensweg des Metzgers Schläpfer. Man liest dieses Buch als spannenden Kriminalroman um einen authentischen Kriminalfall, ebenso als feinfühligem Entwicklungsroman mit äusserst interessantem Lokalkolorit aus dem Appenzellerland des 19. Jahrhunderts – und auch als historischen Roman, der einerseits durch humorvolle, andererseits durch poetische Details besticht.

Walter Züst

Der Weg zum Richtplatz

Roman, Leineneinband Verlag E. Löpfle-Benz AG 296 Seiten, Fr. 38.–

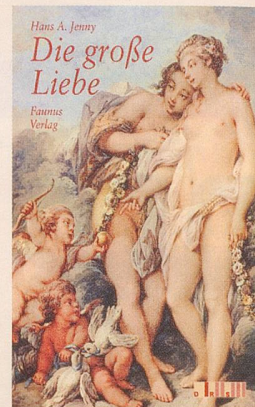


Die Schweiz: Endlich neu gesehen!

Ein kleines Land mit einer grossen, weltweit bekannten Tradition im Fremdenverkehr: Die Schweiz, erlebnisreiches Reiseziel mit herrlicher Bergwelt und schönen Seen, mit idyllischen Dörfern und eleganten Städten. An der Schnittstelle deutscher, französischer und italienischer Einflüsse findet man Lebensart, Kunst und Kultur von grosser Vielfalt.

Schweiz

Christian Heeb/Felix E. Müller/Robert Schnieper Mit Reisetitel. 160 Seiten, durchgehend farbig, hist. Bilddokumentation, Karten, Themen-Essays. Gebunden. Fr. 55.80 C. J. Bucher Verlag



Liebesgeschichten, die Geschichte schreiben

Am 24. November 1829 sieht der 65jährige Friedrich von Gentz, einer der bekanntesten politischen Berater, unter anderem auch von Metternich, im Kärntner Theater in Wien die 19jährige «Grazie von Wien», Fanny Elssler, tanzen. Daraus entwickelt sich eine Liebesbeziehung, deren Ausstrahlung auf der politischen und auf der kulturellen Ebene das vergangene Jahrhundert mitgeprägt hat. Die Beziehung zwischen dem Diplomaten und der Balletteuse ist aber nur einer von vielen Liebesklassikern, die Hans A. Jenny aus seinem Archiv von 65 000 Büchern hervorgeholt hat. Das Drama von Mayerling, Victoria und Albert, Goethes Werther, Romeo und Julia, Othello und Desdemona oder als Kultfiguren der Liebe Maria Callas, James Dean und Rodolfo Valentino sind weitere Liebessymbole, deren Mythos feinfühlig beschreibt.

Hans A. Jenny

Die grosse Liebe

Sach-Belletristik Faunus-Verlag, 336 S., 228 Abb., Fr. 34.80